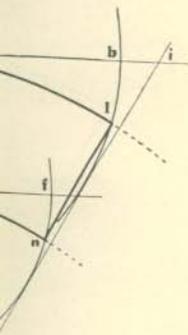


urch die Punkte i und h  
der Kopfweite plus Zu-  
nan die Punkte h mit l,  
und man hat die Form

ie Durchmesser des  
erwendet wurden, geht



mfang dieser beiden  
edene Wege mit dem-

l trage darauf  $\frac{1}{4}$  des  
te a und b. Halbiert  
e eine Senkrechte im  
o ziehe darunter eine  
ebenen Teilhöhe plus  
enkrechten ist d.

Von d aus übertrage auf der Waagerechten nach rechts und links je  $\frac{1}{8}$  der Kopfweite plus Zugabe; das ergibt die Punkte e und f. Von c aus schlage Kreisbogen durch a und b und von d durch e und f. Ziehe die Tangenten. Eine Tangente ist eine Gerade, die eine krumme Linie nur in einem Punkte berührt. Es entstehen die Punkte g, h und i. Von g aus schlage durch c und d Kreisbogen (wie Abb. 5 zeigt), wodurch sich die Punkte k und l an der Kreuzung am oberen und m und n am unteren Bogen ergeben. Verbinde Punkt k mit m und n mit l. Das Teilmuster ist fertig; die Form ist genau die gleiche wie bei Abb. 4.

Durch diese beiden Schnittaufstellungen erhält man ein gleichmäßig breites Teil. An Hand dieser Aufstellung lassen sich aber auch ebensogut Teilformen von verschiedener Breite erzielen, wie sie z. B. bei den meisten Uniformmützen

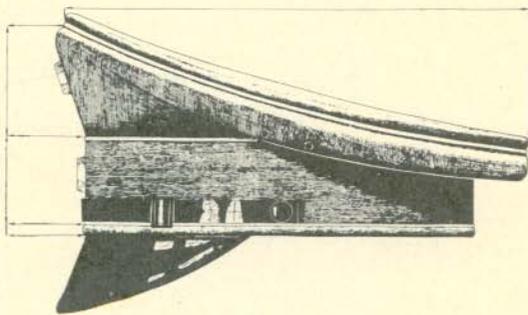


Abb. 6.  $\frac{1}{4}$  nat. Gr.

erforderlich sind. Die heute allgemein übliche Form der Uniformmütze ist die Klappform, wie sie die Abb. 6 (Dienstmütze der Reichspost) mit den vorgeschriebenen Abmessungen zeigt. Bei der Klappmütze sind die Teile vorn bedeutend höher als an den Seiten und hinten. Die Differenz in der Teilhöhe kann unter Umständen sehr groß sein; allgemein beträgt sie 20—30%.

Ähnlich ist es bei der ringsherum hochstehenden Sattelmütze, die von der Klappmütze fast ganz verdrängt worden ist. Hier sind die Teile vorn und hinten gleich hoch und nur an den Seiten niedriger.

Die Abb. 7 zeigt die Schnittaufstellung zu einem vorderen Teil einer Uniformmütze, wie sie die Abb. 6 darstellt. Die Teilhöhe an der vorderen Naht beträgt hier 6,5 cm, während die Seitennaht sowie die hintere Naht nur 5 cm hoch ist (Nähte sind zuzugeben). Die Differenz beträgt also 1,5 cm.